

## Baudenkmäler

- D-6-78-153-36** **An der Leite 5a.** Marienfigur, Sockel mit kräftigem Gesims, darauf Standfigur der Maria Immaculata, um 1900.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-153-7** **An der Linde; Hauptstraße; Rimbacher Straße; Schallfelder Straße; Kirchstraße.** Bildstock, kannellierter Schaft auf Tischsockel, Aufsatz mit Relief der Hl. Dreifaltigkeit, neugotisch, bez. 1865.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-153-4** **An der Linde; Hauptstraße; Rimbacher Straße; Schallfelder Straße; Kirchstraße.** Bildstock, Vierkantschaft auf niedrigem Sockel, Bildaufsatz mit geschweiftem Rundbogen, Darstellung der Pietà, auf der Rückseite Blutwunder von Walldürn (zerstört), Sandstein, bez. 1802.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-153-3** **An der Linde; Hauptstraße; Rimbacher Straße; Schallfelder Straße; Kirchstraße.** Bildstock, Säule auf Tischsockel, Aufsatz mit Darstellung der Pietà, Sandstein, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-153-18** **Bimbacher Straße 4.** Tabernakelbildstock, breiter Sockel mit Darstellung des hl. Wendelin, Aufsatz mit halbrundem Dach von zwei Säulchen getragen, Retabel mit Reliefdarstellung Christus am Ölberg, dem eine Engel einen Kelch reicht, Sandstein, wohl Anfang 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-153-14** **Brünnauer Grund.** Altarbildstock, Pfeiler auf kubischem Sockel, mit mehrfach profiliertem Rundbogendach, Pietàrelief, im Sockel Darstellung einer Hubertusszene, Sandstein, bez. 1875; Straße nach Schallfeld.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-153-35** **Brünnauer Straße 2.** Zweigeschossiger Gebäudestumpf mit spitzbogiger Türrahmung und Gewölbe, Bruchstein, wohl 16. Jh.; Mauerreste.  
  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-153-19** **Brünnauer Straße 4.** Pietà-Relief, Sandstein, 18. Jh.; eingemauert.  
**nachqualifiziert**

- D-6-78-153-13** **Brunnhügel; Schallfelder Straße.** Kruzifix, Sandstein, 19. Jh.; wiedererrichtet 1982 an der Straße nach Schallfeld.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-153-21** **Bug.** Bildstock, Vierkantschaft auf Sockel mit Relief des hl. Wendelin, rundbogiger Aufsatz mit Darstellung der Kreuzigung Christi, Sandstein, 18./19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-153-10** **Floßwiese.** Bildstock, Sockel mit seitlichen Voluten und Reliefdarstellung des hl. Wendelin mit Tieren, Vierkantschaft, Aufsatz mit Darstellung der Hl. Dreifaltigkeit, Rückseite Pietà, wohl um 1800; an der Straße nach Frankenwinheim.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-153-20** **Frankenwinheimer Straße 9.** Hoftorpfosten mit Radabweisern, Sandstein, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-153-22** **Frankenwinheimer Straße 18.** Sandsteinrelief, Inschrift "Solo Deo Gloria" von Voluten gerahmt, 18. Jh.; in der Tormauer.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-153-23** **Gerolzhöfer Straße 1.** Fußgängerpforte aus Sandsteinquadern, mit ionischen Kapitellen und Maske, neubarock, wohl 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-153-30** **Hauptstraße 2.** Wirtshaus; zweigeschossiger Walmdachbau in zentraler Ecklage, Obergeschoss Fachwerk; 2. Hälfte 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-153-2** **Hauptstraße 6.** Pietà in einer Mauernische, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-153-31** **Hauptstraße 8.** Bauernhof, eingeschossiges giebelständiges Sandsteinquaderhaus mit Halbwalmdach, biedermeierlich, Mitte 19. Jh.; Austragshaus, eingeschossiger Satteldachbau aus Bruchsteinmauerwerk mit Sandsteingewänden, Mitte 19. Jh.; Nebengebäude.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-153-29** **Hauptstraße 18.** Bildstock-Aufsatz, mit Flucht nach Ägypten, Sandstein, 18. Jh.; am Eingang zum Garten.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-153-17** **Kirchplatz 1.** Kreuzigungsgruppe, 1853; unterhalb der Kirche.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-153-24** **Kirchplatz 3.** Bauernhaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit Sandsteinquadersockel und Eckquaderung, flacher Erker, Stuckfassade, 1922.  
**nachqualifiziert**

- D-6-78-153-16** **Kirchplatz 5.** Kath. Pfarrkirche St. Aegidius, Langhaus mit Satteldach und seitlich angeschlossenem Turm, Turm mit romanischem Unterbau, Langhaus 1714-15; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-153-1** **Kirchstraße 9; Kirchstraße 7.** Kath. Pfarrkirche Allerheiligen, Chorturmkirche, Turm im Unterbau 14. Jh., erhöht 1611 und 1690, Langhaus 1733; mit Ausstattung; Reste einer Gade, bez. 1692.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-153-32** **Kirchstraße 19.** Bauernhaus, eingeschossiger Halbwalmdachbau aus Sandsteinquadermauerwerk mit Ecklisenen und Gurtgesims, teilweise geohrte und faszierte Einfassungen, um 1830.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-153-12** **Kreuz.** Kreuz, 19. Jh.; Feldwegkreuzung, südlich des Ortes.  
**nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert**
- D-6-78-153-11** **Kr SW 43.** Steinkreuz, mit Schürfrillen auf Vorder- und Rückseite, sowie einem löffelartigem Schürfnäpfchen im Bund, wohl mittelalterlich, Sandstein; an der Straße nach Rimbach.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-153-27** **Mühlweg.** Bildstock, auf geschwungenem Sockel ein Vierkantschaft, rundbogiger Aufsatz mit Darstellung der Kreuzigung Christi und der Pietà, 18. Jh.; Straße nach Brünnau.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-153-33** **Nähe Rimbacher Straße.** Ehem. Zehntscheune, Bruchsteinbau mit einseitig abgewalmtem Satteldach, geohrtes Sandsteinfenstergewände, 1. Hälfte 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-153-5** **Rimbacher Straße 8.** Bildstock, sich nach oben verjüngender Vierkantschaft auf leicht bauchigem Sockel, Aufsatz mit Relief der Hl. Dreifaltigkeit, rückseitige eine Pietà, auf dem Sockel Darstellung des hl. Wendelin, barock, bez. 1790.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-153-6** **Rimbacher Straße 9.** Bauernhaus, eingeschossiger Halbwalmdachbau mit Fachwerkgiebel, bez. 1766; Pforte bez. 1768.  
**nachqualifiziert**

- D-6-78-153-8** **Rimbacher Straße 13.** Kloster Maria Schnee; Hauptgebäude, dreigeschossiger Flachwalmdachbau, spätklassizistisch, von 1880-85; Verwalterwohnhaus, zweigeschossiger Mansardwalmdachbau, 1912; Südflügelanbau, um 1925; Ökonomiegebäude, L-förmig, eingeschossig mit vorkragenden Satteldächern, um 1900; Fachwerknebengebäude mit Kniestock, um 1900; Trockenhalle mit Flachdach und zwei Laubengeschossen, um 1900; parkähnlicher Teil des Klostersgartens mit Lourdes-Grotte; Klostermauer, Bruchstein.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-153-25** **Schloßgasse.** Tabernakelbildstock, auf breitem Sockel ein halbrundes Dach von zwei Säulchen getragen und mit Retabel abgeschlossen, Reliefdarstellung der Verurteilung und Kreuzaufladung Christi, Sandstein, 18. Jh.; renoviert 1951.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-153-26** **Schloßgasse 6.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit geohrten Fensterrahmen, bez. 1736; Ökonomiegebäude, Scheune, massiver Satteldachbau, zweite Hälfte 19. Jh. mit Fachwerkgiebel des späten 17./frühen 18. Jhs.; zugehörig Remise mit Holzlege, spätes 19. Jh.; Hoftor, 1. Hälfte 18. Jh., z.T. erneuert.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-153-9** **Seeweg.** Altarbildstock, Altartisch auf Vierkantsockel, auf der Vorderseite des Sockels Reliefdarstellung des hl. Wendelin mit Tieren, Altaraufbau mit Nische, an der Rückwand der Nische Kreuzigungsdarstellung, darüber ein Aufsatz mit Relief der Hl. Dreifaltigkeit, Sandstein, bez. 1783; renoviert 1975 und 1999.  
**nachqualifiziert**
- D-6-78-153-15** **Steigerwaldstraße 24.** Bildstock, Tischsockel auf trapezförmigem Grundriss mit Schaft und reich bebildertem Aufsatz, Darstellung der Hl. Dreifaltigkeit mit weiteren Szenen und heiligen Figuren, auf dem Sockel Relief des hl. Wendelin mit Tieren, bez. 1800; an der Straße nach Järkendorf.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Baudenkmäler: 34**

## Bodendenkmäler

- D-6-6127-0021** Siedlung der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums und der Hallstattzeit sowie Brandgräber vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6127-0022** Körpergräber der Merowingerzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6127-0023** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6127-0024** Siedlung der Metallzeiten, darunter der Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6127-0025** Siedlung der Hallstattzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6127-0036** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6127-0037** Grabenwerk vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6127-0038** Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6127-0200** Untertägige Teile der spätmittelalterlichen bis frühneuzeitlichen Kath. Allerheiligen-Pfarrkirche in Lülsfeld, Fundamente mittelalterlicher Vorgängerbauten sowie Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6127-0292** Untertägige Teile der ehem. früh- und spätneuzeitlichen Synagoge von Lülsfeld.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6128-0006** Siedlung des Mittelneolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6128-0007** Siedlung der Linearbandkeramik.  
**nachqualifiziert**

- D-6-6128-0034** Siedlung der Bronzezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6128-0037** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6128-0038** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6128-0055** Siedlung der Linearbandkeramik.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6128-0062** Untertägige Teile der mittelalterlichen bis frühneuzeitlichen Kath. Pfarrkirche St. Ägidius in Schallfeld, Fundamente mittelalterlicher Vorgängerbauten sowie Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-6-6128-0117** Siedlung des Neolithikums.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 18**